



Vollverein deutsch-canadischer Katholiken

Genrat Peter, O. M. L., Generalsekretär, Regina, Sask., 2000 Centre St.
P. J. Gault, Humboldt, Sask., Dochn, P. August Schickel, Regina, Sask., A. Degeert, Humboldt, Sask.
Sondersekretär: Dochn, P. Schreier, O. M. L., Sask., 2000 Centre St.
Schriftführer des Allg. Ver. amtes: Dochn, P. Schreier, O. M. L., Sask., 2000 Centre St.
S. Garsden, Regina, Sask., Sekretär für das Schulwesen und Leiter des Verbreitungsmittelwesens, Regina.

St. Peters-Kolonie.

Münster. — Am vergangenen Sonntagabend wurde das schöne Drama „The Vocation of St. Aloisius“ abendlich aufgeführt. Diesmal vor einem vollen Hause. Denn, wie vorausgesetzt, war das Wetter schön und die Automobile konnten bei den trockenen Wegen in Affion treten. Die große Zuhörerschaft füllte die Spieler mit einer Begeisterung, ähnlich der, welche eine wohlgeübte Kirche auf den Prediger ausstrahlt. Und so spielten sie noch viel schöner als das erste Mal. Bei der Aufführung der Sängers, welche auf dem Programm standen, ihren Teil nicht ausführen, da einige davon eine harte Verkältung hatten. Aber an ihrer Stelle trat der Klosterchor ein. Unter der Direktion des Dochn, Abtes Ordinarius sang er zwei vierstimmige Offertorien aus der Liturgie der Heiligenzeit, „Meditation“ und „Laudate Dominum“, die auch viel besser zum Ziele führten als die anderen Gesänge. Und diejenigen, welche etwas von Musik verstehen, sagten, diese wären nicht bloß schöner, sondern geradezu erhabend gewesen.

Am Sonntag, dem 22. April, wird um 7:15 Uhr abends unter sechs Studenten des St. Peters-Kollegiums ein heftiger Wettkampf in der Kunst der Beredamkeit stattfinden. Es handelt sich um eine goldene Medaille für den besten Redner. Mr. Adrian Dorian, Crown Professor des Humboldt-Distriktes, und Mr. Vincent Murphy, Advokat von Humboldt, werden als Preisrichter fungieren. Diesen wird noch ein dritter beigelegt werden, der noch nicht ernannt ist. Der Dochn, P. John, O. S. B., wird den Vorsitz führen und den Wettkampf mit einer kurzen Ansprache eröffnen. Die Preisfächer des Kollegiums wird durch musikalische Töne die richtige Stimmung schaffen. Besucher werden beim Wettkampf willkommen sein. Da sich 8 Schüler für den Wettkampf gemeldet hatten und nur 6 für den Preis bewerben können, wurde letzten Sonntag morgens ein vorbereitender Wettkampf veranstaltet. Nachdem dadurch zwei Redner ausgeschieden waren, verblieben für den 22. April noch die folgenden: Bernhard Bens, Clarence Penning, Hermann Speden, Peter Gehlen, Robert Schwinghammer und Alphonse Schwinghammer.

Am 26. März kamen Verwandte des Herrn Joseph Storch aus Deutschland nach Münster, um sich in dieser Gegend anzusiedeln. Die Gruppe bestand aus fünf Personen. Hoffentlich werden sie sich unter der Anleitung des Herrn Storch ohne große Schwierigkeiten in die neuen Verhältnisse eingewöhnen. Ohne ein bißchen Deutsch wird es jedoch nicht gehen, dieses aber geht bald vorüber.

Die Zeremonien während der drei letzten Tage der Karwoche und am hl. Ostersfest werden in der Weise auf die feierlichste Weise ausgeführt werden. Der Dochn, Abt-Ordinarius wird an diesen Tagen pontifizieren und die Mitglieder des St. Peters-Klosters werden assistieren.

Mehrere der Priester werden für die Karwoche und das Ostersfest in den Pfarren aushelfen. Der Dochn, P. Prior Peter geht nach Annaberg. P. Joseph Sittenauer nach Engelfeld, P. Matthäus nach Bruno, P. Cosmas nach Peterhof, P. John nach St. Gregor, P. Francis nach Humboldt und P. Leonard nach St. Scholastica. Der Ehren-St. Maurus wird ebenfalls in Humboldt aushelfen. In Peterhof wird am Ostersfest um 10 Uhr Sochamt gefungen. Gelegenheit zum Empfang des Beichtsakramentes ist am Samstag um 5 und 7 Uhr abends.

Engelfeld. — Am Sonntag, dem 1. April, hielt der Dochn, P. Cassin, Gottesdienst in seiner Mission zu Dana. Doch war die Gemeinde Engelfeld nicht ohne Gottesdienst. Der Dochn, P. Abrahamowski, der griechisch-katholische Priester von Canora, Sask., war gekommen, um für die Gläubigen seines Ritus den Palmsonntag zu feiern. Derselbe las eine hl. Messe und hielt Palmweihen um 8 Uhr für die Gemeinde Engelfeld. Er las dabei das Evangelium und predigte in deutscher Sprache. Um 11 Uhr hielt er für die Leute seines Ritus Sochamt u. Predigt. Viele wohnten dem Gottesdienste bei und empfingen die hl. Sakramente.

Peterhof. — Hier ereigneten sich innerhalb ein paar Tage zwei Sterbefälle. Am 31. März starb Coelun Juliana, das ein Jahr alte Tochterlein des Herrn Christian Fleischhacker, an Lungentuberkulose. Es wurde am 3. April beerdigt. Sonntag, morgens, den 1. April, starb nach jahrelangem Leiden der Frau Maria Fisch, Tochter des Herrn Johann Fisch, im Alter von 26 Jahren und 8 Monaten, wohl vorbereitet durch öftmaligen Empfang der hl. Sakramente. Nach einem Trauerantritt wurden ihre sterblichen Überreste am 4. April zur Erde beigesetzt. A. J. P.

Annaberg. — Gott dem Allmächtigen gefiel es, Frau Helene Boeck, Gattin des Herrn Boeck von hier nach langen und schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen. Mit wahrhaft schmerzlicher Gottergebenheit ertug die Verstorbenen ihr Lebenswerk schon seit zwei Jahren, in welcher Zeit sie mit kurzen Unterbrechungen stets am Bett gekesselt war. Wohl vorbereitet und versehen mit den hl. Sterbsakramenten gab sie am 31. März nachmittags ruhig ihre durch Leiden geprüfte Seele dem Schöpfer zurück. Sie hinterläßt ihren Gatten und sieben erwachsene Kinder und stand im 58. Lebensjahre, von denen sie 20 in unserer Kolonie verlebte. Ein großer Zug von Leidtragenden erwies ihr die letzte Ehre. Möge ihre Seele ruhen in Frieden!

— Vier Autos mit Tassen folgten am Sonntag Abend zum College nach Münster, um die Studenten in ihren Theateraufführungen zu unterstützen und sich selbst einen erhabenen Genuß zu verschaffen, der auch dem Geiste der Heiligenzeit nicht widersprach. Die Besucher waren nicht enttäuscht und den Spielern wurde allseitiges Lob gezollt. Wenn man in Erwägung zieht, mit welcher Kunst und Fertigkeit die Kostüme und die Dekoration hergestell worden waren, die vollständig dem Geiste jener Zeit entsprachen, in der der hl. Monismus lebte, so kann man nicht umhin, den Studenten hohes Lob zu spenden. Die musikalischen Einlagen des Orchesters erhöhten die Wirkung des Theaters, besonders die vierstimmigen Offertorien waren für Gehör und Musikfreunde ein höchst seltener Genuß.

Carmel. — Am Sonntag nach Ostern wird in Carmel ein schönes Theaterstück aufgeführt werden. Eine Anzeige in der nächsten Nummer wird darüber näheren Aufschluß geben.

Humboldt. — Zwei hochbetagte Personen, Herr Joseph Schumannsfi und Frau Maria Schumannsfi, liegen schwer krank darnieder. Beide haben bereits die Sterbsakramente empfangen. Die Aler werden gebeten, für sie ein frommes Gebet zu verrichten.

— Die Zeremonien der Karwoche werden mit möglichster Feierlichkeit begangen werden. Mittwoch, Donnerstag und Freitag werden abends um 1/28 Uhr die „Tenebrae“ gefungen. Der Gottesdienst wird am Donnerstag und Freitag morgens um 10 Uhr, am Samstag um 9 Uhr beginnen. Beichten werden Mittwoch und Samstag nachmittags und abends gehört. Freitag nachmittags um 3 Uhr ist Kreuzweg. Der Gottesdienst am Ostersonntag ist zur gewöhnlichen Zeit. Vor beiden hl. Messen werden Speisen geweiht. Die Marienbilder, der Jünglingsverein und die Lady Foresters werden bei der ersten hl. Messe gemeinschaftlich zur hl. Kommunion gehen.

— Die Lady Foresters werden am dritten Sonntag des Monats ihre nächste Versammlung halten.

Münster. — In der Woche vom 28. März bis 3. April brachte das Wetter nichts Außersordentliches. Es war ein edles Übergangswetter. Die höchste Temperatur ging nicht über 56 und nicht unter 31 Grade; die niedrigste nicht über 25 und nicht unter 13 Grade. Mehrere Tage blies ein starker Wind, zuerst vom Westen und später vom Norden. In größeren Gebäuden, wie das St. Peters-Kollegium eines ist, die nach der berichtigten Jahreszeit gebaut sind, macht es für die Bewohner einen gewaltigen Unterschied, mober der Wind bläst. Bläst er vom Süden, dann geht es denen auf der Seite an, und die auf der Ostseite beneiden sie; umgekehrt ist es, wenn der Wind vom Westen kommt. Aber — die Welt ist eben kein Paradies, sogar nicht im Zeitalter unserer hohen Zivilisation.

— Allen Lesern wünschen wir ein gesundes und fröhliches Osterfest.

Münster. — Am Donnerstag, dem 12. April, wird die Hinterlassenschaft des verstorbenen Barthol. Kuntz auf öffentlicher Versteigerung in Münster durch den Administrator verkauft werden.

Dankagung.
Die Unterzeichneten sprechen allen, die während der Krankheit und nach dem Tode ihres geliebten Gemahles, Vaters, Sohnes und Bruders ihren hilfreichen Beistand geleistet haben, den herzlichsten Dank aus. Der liebe Gott vergelte ihnen ihre Liebe!
Korotina Zantner u. Kinder.
Herr und Frau Georg Zantner u. Kinder.

Anzeige

Um das Straßlein, das vor etwa 6 oder 7 Wochen angezeigt wurde, hat sich noch niemand angenommen. Es ist jetzt nahezu 10 Monate alt. Wer will sich um der Liebe Christi willen seiner erbarmen und es an Kindes Statt annehmen?
St. Peters Bote, Box 7.

HEALTH SERVICE OF THE CANADIAN MEDICAL ASSOCIATION.

Der Weg zur Gesundheit ist mit Vorbeugungsmaßnahmen gepflastert.

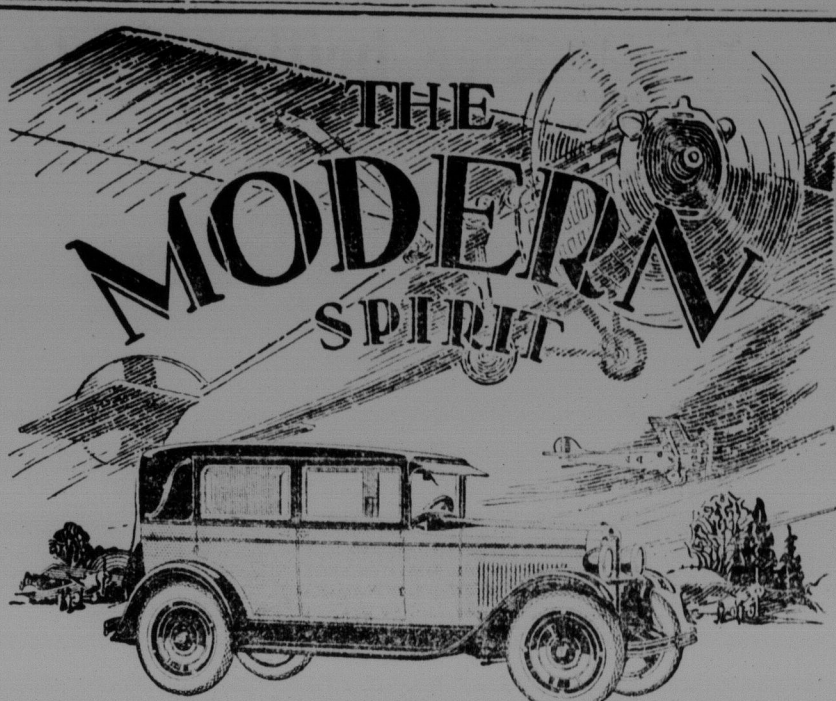
Jedem, der denkt, sein Nachbar habe eine bessere und leichtere Arbeit. Man ist allgemein geneigt, Erfolg dem Glück zuzuschreiben. In ähnlicher Weise entschuldigen viele Kommunitäten ihren Mißerfolg, gesundheitliche Zustände für ihre Bürger zu schaffen, durch lokale Schwächen, und zugleich schreiben sie den Erfolg anderer Kommunitäten dem bloßen Glück zu.

Es ist wahr, jeder Ort hat seine eigenen Probleme und Schwierigkeiten. Es ist aber nicht weniger wahr, daß die gesunde Kommunität Erfolg hatte, nicht durch Glück, sondern weil ihre Mitglieder taten, was notwendig war, um ihre lokalen Schwierigkeiten zu überwinden.

Überall in Canada kann man nach anderen Orten, die sich gut mit einander vergleichen lassen, eine große Verschiedenheit gesundheitlicher Zustände finden. Das hat natürlich seinen Grund, und zwar einen sehr einfachen. Wo die beste Arbeit zur Förderung der Gesundheit geleistet wurde, da sind die gesundheitlichen Zustände am besten; die Gesundheit der Kommunität entspricht immer der Arbeit, welche die Kommunität zur Förderung der Gesundheit getan hat.

Jeder Bürger sollte sich über den Gesundheitszustand seiner Stadt oder seines Distriktes erkundigen, er sollte ausfindig machen, wie sie den Vergleich mit anderen ausfallen, und er sollte diese Fragen an die lokalen und provinziellen Gesundheitsämter stellen. Dann sollte sich jeder Bürger selbst fragen, ob er und seine Mitbürger das nötige Geld und andere Beihilfe beschaffen, um es dem Gesundheitsamt zu ermöglichen, den Gesundheitsweg der Kommunität mit Vorbeugungsmaßnahmen zu pflastern, so daß die Bürger in Glück und Zufriedenheit auf demselben wandern können, ohne durch Erhöbungen oder Vertiefungen im Wege oder durch ungewünschte Kreuzungen und ungeschützte Abgründe, welche die verschiedenen Krankheiten oder Epidemien bedecken, in Gefahr zu kommen. Den Krankheiten kann vorgebeugt werden.

„Questions concerning Health addressed to the Canadian Medical Association, 184 College Street, Toronto, will be answered. Questions as to Diagnosis and Treatment will not be answered.“



in a Low Priced Car

Die neueste Tendenz in der Fabrikation der Automobile kommt bedeutenderweise im „Chevrolet“ zum Ausdruck. Der hohe, enge Radiator, die langen, niedrigen Körper, der ununterbrochene Schwung der Linien von vorne bis hinten, die stilgerechte Mischung von Farben in Verputz und Polierwerk, diese Dinge geben dem Chevrolet ein eigenartiges, unverkennbares Aussehen.

In Betreff der Schnelligkeit, Kraft und Geschwindigkeit ist das „Chevrolet“ nicht weniger modern u. kraftvoll. Unzählige Verbesserungen im Motor und Chassis verleihen dem Chevrolet eine Leistungsfähigkeit, die ebenso zuverlässig als brillant ist. Das „Chevrolet“ ist einzig unter den im Preise niedrig stehenden Autos, hat den modernen Geist voll und ganz.

CHEVROLET

107" wheelbase, 4 inches longer.
Bigger, roomier Fisher Bodies.
Non-locking four-wheel brakes.
New shock absorber springs.
Crankcase breathing system.
"Invar-strut" constant clearance pistons.



NEW and LOWER PRICES

Roadster \$625.00	Imperial Sedan \$800.00
Touring 625.00	Cabriolet 835.00
Coupe 740.00	Commercial Chassis 470.00
Coach 740.00	Roadster Delivery 625.00
Sedan 835.00	Ton Truck Chassis 635.00
Roadster Express 650.00	

Prices at factories (Chicago, Cincinnati, Toronto, Hamilton and Spore Ltd. Kiste).

The G.M.A.C. General Motors' new deferred payment plan affords the most convenient and economical way of buying your Chevrolet on time.

KELLY BROS., Humboldt, Sask.

SALES and SERVICE

PRODUCT OF GENERAL MOTORS OF CANADA, LIMITED

Korrespondenz

Shantung, Yintjing, China, Catholic Mission, den 22. Februar 1928.

Hochwürdigster, lieber Mitbruder!

Vergeltet bitte ich um Verzeihung die unbedeutende Beilegenheit! Unsere arme Mission ist aus schwerer Bedröhung! Sie und Ihre guten Helfer werden uns sicher nicht im Stich lassen.

In tiefer Betrübnis Ihr dankbarer ergebener Mitbruder
P. Albert Klaus, O.S.B.

Engertod lichtet unsere Herde!
Totenklage
hilfloser China Missionare.

Da liegt ihr arme Verhungerter, ihr trübsal Ertrunkener, Kinder und Erwachsene, im kalten Todeshauch! Niemand hat sich euer erbarmt, niemand euch geholfen, niemand eure erstickenden Stiche erweicht! In eine schmutzige Matte gewickelt, werdet ihr der Erde übergeben! Gott sei Dank, daß ihr den Glauben bewahrt habt und in Ergebung in Gottes heiligen Willen dahingestorben seid! Ein besseres Leben am Morgen Gottes wird hoffentlich euer Anteil sein! Wir Missionare aber tragen neben Herzens über euren abgemessenen Tod; wir wollten alles tun, euch zu retten, aber unsere Hände sind leer, unsere Bitten erfolglos verhallt!

In diesen bitterkalten Februartagen sind weit über 100 hilflose Kinder und Erwachsene, darunter eine ganze Reihe unserer Christen, vor Kälte und Hunger tot in den Gassen und Häusern der Dörfer gefunden worden!

Endlos ist die Menge der täglich kniefällig um uns Hilfe anflehenden weinenden Mütter und Stinder; zahllos sind die Tränen, die Schmerzen, die Klagen der völlig hilflosen, ausgehungerten und frierenden Christen unserer Missionsdörfer! Von neuen rufen wir schmerzgeprüften Stinder unserer Herden um Hilfe, um baldige, um viele Hilfe!

Oder sollen wir unsere eben dem Seidentum entziffenen Schäflein in (Fortsetzung auf Seite 8.)

Oster-Spezialität.

Beginnend mit Montag, dem 2. April, bis Samstag, dem 11. April, gewähren wir eine große Preisermäßigung an allen unseren Waren. Kommen Sie, bitte, herein und wir werden Ihnen mit Freuden unsere Waren zeigen, ob Sie etwas kaufen wollen oder nicht. Wenn Sie einen altmodischen Ring haben und den feinsten Diamanten zu verlieren fürchten, lassen Sie sich ihn in einem der neuesten, feinsten Goldstücke einlassen und ihn für Sie sicher machen. Ich kann die Arbeit in kürzester Zeit beenden.

R. J. Meyers, Humboldt, Sask.

Zu verkaufen

1000 Puhels Big Four Sochthier; 98% fehlerlos Preis 75 Cents per Puhel.
Victor Müller, Annaberg, Sask.

Sofort billig zu verkaufen

1/4 Zeilhorn Korn in St. Gregor, ca. 45 Acker Sommerfall. Anfrager, richte man an Box 37, Engelfeld, Sask.

Easter Goods ---

Ladies' Coats

Our Coat stock is complete, it contains a large range of point twill, tricolour, charmon and tweed coats.
Showing smartly trimmed parrot coats, with real mink on the collar, lined with lovely rayon silk.
You no doubt will find the coat you have been looking for.

Bruser's Price: \$24.50

Ladies' Hats

All the newest and smartest styles of spring hats are to be seen here on display. We are featuring the new crocheted straw in most of our models, with plenty of flower trimmings. They come in all the new shades and are delightful to see.

\$3.50 to \$5.95

Ladies' Kid Gloves

The very latest in ladies' kid gloves, with fancy cuffs. All wanted shades are to be had here. At prices of \$2.75 to \$2.95

Bruser's
LIMITED
WHERE EVERYBODY GOES
Humboldt, Sask.